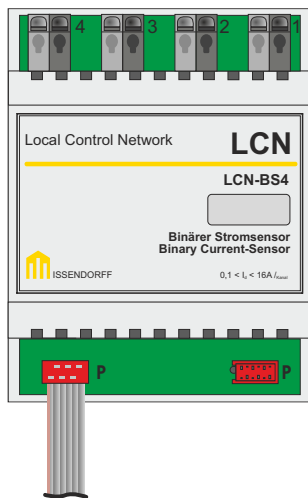


Stromsensor für LCN



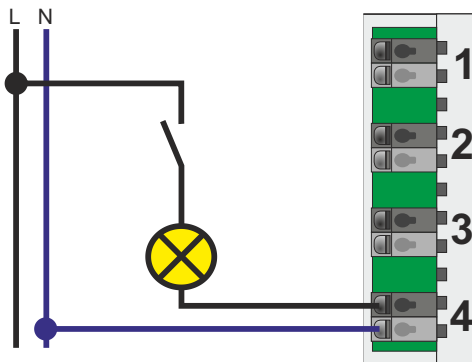
Der Stromsensor wird direkt an den P-Anschluss von **LCN-SH**, **-HU** oder **-SHS** angeschlossen. Dabei kann der Stromsensor gemeinsam mit einem **LCN-R8H** oder **LCN-R4M2H** am gleichen Modul betrieben werden.

Der Stromsensor dient z.B. zur Überwachung von Verbrauchern, z.B. von Leuchtmitteln oder in Kombination mit einem LCN-R8H zur Motorpositionierung.

Der Stromsensor wird automatisch vom Modul erkannt. Die Eingänge 1-4 belegen auf der Tastentabelle B die Tasten B1, B2, B3 und B4 (LANG & LOS).

Lieferumfang

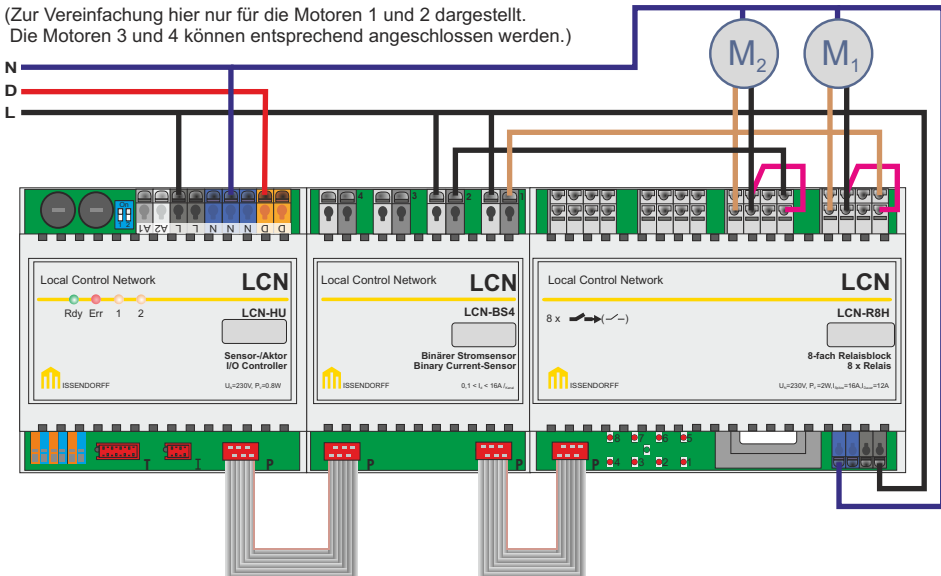
LCN-BS4 & P-Anschlussleitung

Anschluss:

Jeder Eingang besteht aus zwei Klemmen (schwarz und grau), durch die der Wechselstrom hindurchgeleitet wird, die Polung/ Stromrichtung ist beliebig. Verbraucher ab 30W werden sicher erkannt. Alle vier Eingangspaare sind absolut potenzialfrei und bis 4kV Hochspannung gegeneinander isoliert.

Positionierung von Motoren eigenen Endschaltern

(Zur Vereinfachung hier nur für die Motoren 1 und 2 dargestellt.
Die Motoren 3 und 4 können entsprechend angeschlossen werden.)



Funktionsweise der Motorpositionierung

Ein LCN-Modul schaltet über einen LCN-R8H einen Motor mit eigenen Endschaltern. Ein zusätzlich eingesetzter Stromsensor LCN-BS4 ermöglicht dem LCN-Modul zu erkennen, ob der Motor fährt oder ob er durch vom Endschalter abgeschaltet wurde. Mit einer Lernfahrt misst das Modul die Fahrzeit für beide Fahrrichtungen getrennt und speichert die Motordaten permanent ab. Danach werden im Betrieb die Fahrzeiten erfasst. So kennt das Modul ständig die aktuelle Position des Motors.

•**Funktionen:** Begrenzen der Laufweite, direktes Anfahren einer Position, Lernfahrt, Funktionsüberwachung des Motors.

•**Einsatzbereich:** Für bis zu 4 Wechselstrommotore mit einem Betriebsstrom von 120mA bis 16A. Die Motore müssen eigene eingebaute Endschalter haben.

Hinweis: Die Motorpositionierung überwacht, dass nach dem Einschalten des Motors sofort Strom fließt. Wenn der Betriebsstrom nicht innerhalb von 30ms vom BS4 erfasst wird, erkennt die Positionierung einen Fehler und bricht ab. Dies kann z.B. geschehen, wenn der Strom indirekt über ein (langsames) Schütz geschaltet wird. In diesem Fall kann ein schnelles Halbleiter-Relais Abhilfe schaffen.

Hinweise:

- Der gleichzeitige Betrieb mit Binärsensoren am I-Anschluss (LCN-B3I, -BMI, -GBL, BT4H, -BU4L) ist nicht möglich!
- Ab 10A ist die Einbaulage zu beachten und die Kühlschlitze frei zu halten! Die Luft muss zur Kühlung von unten nach oben durch das Gehäuse streifen können.
- Die Motorpositionierung funktioniert bei einigen Motoren-Typen nicht, die einen verzögerten Anlauf haben! Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist der sofortige Stromfluss (innerhalb von 2 Halbwellen).
- Ungenutzte Eingänge des LCN-BS4 und freie Relais stehen für andere Aufgaben zur Verfügung.
- Bei sehr kleinen Rolladenmotoren kann es vor allem beim Abfahren des Behangs zu einem Strom kleiner 120mA kommen. Bitte überprüfen Sie den Betriebsstrom vor der Installation des LCN-BS4, um eine sichere Erkennung des Stroms sicher zu stellen.
- Die Flachband-Anschlussleitung ist eine Signalleitung und muss nach den geltenden VDE Richtlinien behandelt werden: Abstand zu Netzadern halten!

Technische Daten

Mindeststrom	I_{\min} :	120mA für eine sichere Erkennung
Betriebsstrom	I_{\max} :	16 A (bei mehr als 10A pro Eingang siehe Text Seite 5)
Frequenzbereich	f:	40-70 Hz, nur für Wechselspannungen
Durchschleif-Verluste	P_{Verlust} :	2W pro Eingang bei Vollast
Klemmen/Leitertyp:		schraublos, massiv max. 2,5mm ² oder Litze mit Aderendhülse max 1,5mm ² durchschleifbarer Strom max. 16A

Einbau:

Betriebstemperatur:	-10°C..+ 40°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Für ortsfeste Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP20
Abmessungen (BxTxH):	68mm (4TE) x 92mm x 66mm
Montage:	auf Tragschiene 35mm (DIN50022)